



Wadersloh

Neue Reihe

„Brot und Bibel“ am Mittwoch

Wadersloh/Liesborn (gl). „Essen hält Leib und Seele zusammen“, so sagt ein Sprichwort. Und doch lebt „der Mensch nicht vom Brot allein“, wie es im Matthäus-Evangelium heißt. Unter diesem Motto lädt die Evangelische Kirchengemeinde Wadersloh alle Interessierten zu einem offenen Gesprächsabend ein. Beginn ist am Mittwoch, 22. Mai, um 19 Uhr, in die Auferstehungskirche Liesborn, Wullenbrinkstraße 13, ein. Es handelt sich um ein Angebot in der neuen Reihe „Brot und Bibel“.

17 Uhr

Planungsausschuss im Rathaus

Wadersloh (gl). Der Bau- und Planungsausschuss kommt am heutigen Montag, 20. Mai, zusammen. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: die Erneuerung der Wirtschaftswege in diesem Jahr, die Sanierung eines Teilstücks der Hellstraße zwischen Diestedder Straße und Geiststraße, die Überwachung des ruhenden Verkehrs am Freudenberg in Wadersloh und die Aufhebung von Autostellplätzen an der Winkelstraße in Höhe der Reithalle.

Termine & Service

Wadersloh

Montag,
20. Mai 2019

Bau- und Planungsausschuss: 17 Uhr öffentliche Sitzung im Rathaus.

Ehrenabteilung des Löschzugs Diestedde: 17 Uhr Beisammensein im Gerätehaus.

Kolpingfamilie Wadersloh: 19 Uhr Maiandacht mit Hofkreuz-Einweihung und geselligem Abschluss, Hof Wapelhorst, Bentelerstraße 52.

Gemeinde Wadersloh: Rathaus von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Wadersloh Energie: von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh: 9 bis 15 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523 / 9544880.

Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr Präsenzzeit im Rathaus, ☎ 02523 / 9501050.

„Hand-in-Hand“, Hilfsdienst für Senioren: ☎ 02523 / 7687.

Gemeinde Wadersloh: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde des Jugendamts im Wadersloher Rathaus.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 16 bis 20 Uhr offener Treff für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren.

Deutsch-Französischer Freundeskreis, Boule-Gruppe: 15 Uhr Übungs- und Spieltermin auf dem Boule-Platz am Rathaus.

SV Diestedde: 17.30 Uhr Walken und Nordic-Walking ab Turnhalle Nikolausschule; 19 Uhr Joggen ab Sportplatz; 19.30 bis 22 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle.

TuS Wadersloh: 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab Sportheim Winkelstraße; 18.30 Uhr Lauftreff und Einsteiger-Lauftreff ab Sportheim, Winkelstraße.

Feuerwehrkapelle Liesborn, Jugendgruppe: 17.30 Uhr Probe im Proberaum.

Landfrauen Liesborn: 19.50 Uhr Lauftreff, Treffpunkt am Schießheim.

Glücksrallye



Hatten schon ein paar Stempel zusammen: Norbert und Birgit Steinkötter aus Wadersloh.



Groß und Klein zog es gestern zur Glücksrallye in den Wadersloher Ortskern. Die Aktionen und Angebote an den Stationen machten die Tour zum Erlebnis für die ganze Familie. Bilder: Frenz

Ein Spaß für die ganze Familie

Von unserem Redaktionsmitglied
JILL EILEEN FRENZ

Wadersloh (gl). Die Sonne hatte sie alle aus dem Haus gelockt. An der Glücksrallye des Gewerbevereins Wadersloh nahmen gestern wieder zahlreiche Fahrradfahrer, Inlineskater und Fußgänger teil. Die Regeln: Entlang zwei unterschiedlich langer Routen mussten die Teilnehmer Stempel bei den Gewerben sammeln.

Wer alle Stempel der Route in vorgegebener Zeit zusammen bekam, nahm am späten Nachmit-

tag an der Verlosung am Rathaus teil und hatte die Chance auf Glückspilzgutscheine. Je nach Auswahl der Streckenlänge wurde auch die mögliche Gewinnhöhe größer. Für Teilnehmer der kleinen Route durch den Ortskern winkten sechs Gutscheine in Höhe von 50 Euro. Wer sich an die große Route, über Wadersloh, Liesborn und Diestedde, wagte, der konnte dabei nicht nur einen Abstecher zum Maritimen Konzert am Schloss Crassenstein machen, sondern hatte nachher auch die Chance auf höhere Gewinne in Form von sechs Mal 100 Euro in

Glückspilzgutscheinen.

„Wir nehmen wahrscheinlich direkt beide Routen mit“, waren Dominik und Tabea auf ihren Fahrrädern motiviert und hatten schon am Vormittag fast die Hälfte ihrer Karten mit Stempeln gefüllt.

Birgit und Norbert Steinkötter hatten zu diesem Zeitpunkt erst ein paar Stempel angesammelt, hatten aber noch reichlich Zeit, ihre Karten zu füllen. „Wir fangen ja gerade erst an.“

Schon einige Kilometer hinter sich hatten hingegen Angelika Bomke und Franz Janning aus

Beckum, die sich morgens zu Fuß auf den 21,5 Kilometer langen Weg nach Wadersloh gemacht hatten. „Drei Stunden und 20 Minuten haben wir gebraucht“, berichteten die beiden, als sie gegen Mittag an der Stempelstation der Abtei-Apotheke eintrafen, wo Verena Michel und Beate Holtmann Magnesiumdrinks anboten. Auch die anderen Gewerbe entlang der Routen hatten Aktionen – von Fahrradparcours bis Fußbädern – vorbereitet, um die Glücksrallye zum Erlebnis für die ganze Familie zu machen.

Weiterer Bericht folgt



Kamen zu Fuß aus Beckum: Angelika Bomke und Franz Janning.

25-jähriges Kita-Bestehen



Trommeln für das Fest: (v. l.) DRK-Geschäftsführer Boris Krumtänger, Julien, Amir, Alyssa, DRK-Vorstand Christian Thegelkamp, Maxim, Einrichtungsleiterin Elke Beck, die beiden Mitarbeiterinnen Carolin Krumkamp-Hauffen und Laura Dahlhues sowie (obere Reihe v. l.) Lias, Valentin und Leni.

Unfall

Zusammenstoß von zwei Radfahrern

Wadersloh (gl). Am Samstag, gegen 19.32 Uhr, kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Von-Galen-Straße. Eine 78-jährige Radfahrerin aus Wadersloh war dort in Richtung der Straße Am Wall unterwegs. Zeitgleich fuhr ein 15-jähriger Wadersloher mit seinem Fahrrad von einer Garagen-

zufahrt nach links auf die Von-Galen-Straße. Es kam zum Zusammenstoß der Fahrräder. Die 78-Jährige kam zu Fall und verletzte sich leicht, Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Nach ersten Ermittlungen entstand kein Sachschaden, wie die Polizei mitteilt.

Manege frei für den „Flohzirkus“

Liesborn (gl). Der DRK-Kindergarten in Liesborn feiert am Sonntag, 26. Mai, sein Jubiläumsfest mit buntem Programm.

Anlässlich des 25. Jahrestags der Gründung der Einrichtung ist nicht nur beim Träger, sondern auch bei den Mitarbeitern und den Kindern die Vorfreude groß.

Ein Rückblick: Am 1. April 1994 startete das Deutsche Rote Kreuz die Kindertagesstätte mit 20 Kindern im Pfarrheim, da im Liesedorf Kita-Plätze fehlten. Nach dem Umzug in das ehemalige Hauptschulgebäude an der Grundschule wuchs der „Flohzirkus“ Stück für Stück und beherbergt heute 56 Kinder.

Vor zehn Jahren erfolgte ein erster Umbau, um Betreuungsmöglichkeiten für U3 zu schaffen. 2013 folgte die Einrichtung der sogenannten „Minibox“. Für das DRK und die neun Mitarbeiter vor Ort war es dabei immer wichtig, nah am Kind zu sein, wie es in der Pressemitteilung heißt. Um der freien Entfaltung der Kinder Sorge zu tragen, legt das DRK daher viel Wert auf die Bewegungsförderung. Davon zeugt vor allem der großzügige Außenspielbereich. „Wir haben kein Spielgerät von der Stange“, betonen DRK-Vorstand Christian Thegelkamp und Geschäftsführer Boris Krumtänger.

Ganz im Sinne des Rot-Kreuz-Gründers Henry Dunant dürfte auch der pädagogische Ansatz

des DRK-Kindergartens sein, den Kindern Selbstständigkeit und gegenseitige Hilfe zu vermitteln.

Von 11 bis 18 Uhr wird am Sonntag, 26. Mai, in der Kita gefeiert: „Menge frei“ heißt es beim Familienfest. Zum Auftakt begrüßen die Kinder ihre Gäste mit einem Tanz. Nach den Begrüßungsworten durch den DRK-Vorsitzenden Christian Thegelkamp und Einrichtungsleiterin Elke Beck steht der Nachmittag ganz im Zeichen toller (Zirkus-)Unterhaltung. Rundfahrten mit dem DRK-Geländewagen oder Ponyreiten mit Unterstützung von Reitsport Königsbusch sorgen für Abwechslung.

Besonders freuen dürfen sich die kleinen und großen Besucher aber auch über die Auftritte von Hendrik Becker vom Theater „Löwenherz“ sowie Luftballonkünstler Alexander Hauffen. Bastel- und Spielangebote, ein Basar und eine Cafeteria für das leibliche Wohl runden das Jubiläumsfest im „Flohzirkus“ ab.

Der DRK Ortsverein Wadersloh, das Kita-Team, der Kita-Förderverein und natürlich die Kinder freuen sich auf alle Gäste und ein kurzweiliges Fest. In diesem Zusammenhang weist der Veranstalter darauf hin, dass die Straße „Im Klostergarten“ an diesem Tag gesperrt ist. Der Zugang über das Lehrschwimmbecken ist jedoch offen, so dass der Weg zur Grundschule frei ist.

23. Mai

Senioren fahren nach Düsseldorf

Wadersloh (gl) Zu einem Besuch des Düsseldorfer Landtags lädt Henning Rehbaum (MdB, CDU) für Donnerstag, 23. Mai, ein. Die Abfahrt mit dem Bus ab Rathaus Wadersloh ist um 7.30 Uhr. Der Tagesablauf sieht vor, dass sich die Gruppe von 10 bis 13.30 Uhr im Landtag, inklusive der Teilnahme an einer Plenarsitzung, aufhält. Danach fahren die Teilnehmer zum Schiffsanleger am Burgplatz, wo von 15 bis 16 Uhr eine Panoramaschiffahrt auf dem Rhein gebucht ist. Die Ankunft in Wadersloh am Rathaus wird gegen 19 Uhr sein. Dieser Ausflug ist ausgebucht. Die SU versucht im kommenden Jahr eine weitere Fahrt zum Landtag NRW zu buchen.

Dienstag

CDU lädt ein zur Versammlung

Diestedde (gl). Bereits am Dienstag, 21. Mai, ab 19.30 Uhr – und nicht, wie von der CDU-Kreisgeschäftsstelle irrtümlich gemeldet einen Tag später – findet die Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion Diestedde statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Astrid Hölkemann stellt ihre Pläne für die neue Filiale der Landbäckerei Hölkemann in Diestedde vor. Drei Mitglieder werden geehrt.

Leserbrief

Gruppe fordert Beschwerdemanagement für die Gemeinde

Wadersloh (gl). Zum Gelbe-Säcke-Protest schreiben Wolfgang Kißler und Richard Streffing für die Gruppe „Zukunft, Initiative, Nachhaltigkeit“ (Zin 19):

„Seit einigen Monaten haben Bürger der Gemeinde Wadersloh Probleme mit dem Abholen der gelben Säcke. Insbesondere sind die Außenbezirke davon betroffen. Die gelben Säcke stapeln sich in der Regel über zwei bis drei Abholperioden an den Straßenrändern. Das hat dann zur Folge, dass die Säcke nach einiger Zeit nicht nur aufgerissen werden

(Tiere, Wind) und der verstreute Inhalt danach mühselig wieder eingesammelt werden muss, sondern mitunter auch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird.“

Es ist nicht davon auszugehen, dass dieser Umstand mutwillig herbeigeführt wurde. Daraus folgt, es muss ein vorher nicht kalkulierter Umstand eingetreten sein, der dieses Ärgernis verursacht. Auch hier gilt, Unwissen ebnet den Weg für wilde Spekulationen, zumal für die Bürger keine Informationen fließen beziehungsweise geflossen sind.

Um die Situation richtig einschätzen zu können, ist zu recher-

chieren, warum dieser Umstand eingetreten ist und wann wieder mit normalen Abholzyklen zu rechnen ist. Das Ergebnis, entsprechend publiziert, würde so manchen Ärger nicht aufkommen lassen.

In der Wadersloher Hauptsatzung heißt es: „Anregungen und Beschwerden, die nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde Wadersloh fallen, sind vom Bürgermeister an die zuständige Stelle weiterzuleiten. Der Antragsteller ist hierüber zu unterrichten.“ In Kenntnis der vorhandenen Abfallbeseitigungsproblematik der Gemeinde Wadersloh

hätten drei vor dem Rathaus abgelegte gelbe Säcke auch als Anregung oder als Beschwerde aufgefasst werden können. Wir hätten es uns auch gewünscht, dass unser Bürgermeister sich mit den anderen Bürgermeistern des Kreises Warendorf zusammengesetzt hätte, um Lösungsmöglichkeiten gemeinsam mit der Firma Tönsmeier zu suchen. Schließlich besteht dieses Problem nicht nur in Wadersloh, sondern im gesamten Kreis Warendorf.

Aus der Zeitung war auch zu ersehen, dass entgegen bisheriger Aussagen des Bürgermeisters schon die Gemeinde Wadersloh

die Möglichkeit hatte, diesen Missstand zu beseitigen. Es wäre sinnvoller gewesen, hier aktiv die „Ersatzvornahme“ umzusetzen.

Die Zin 19-Gruppe empfiehlt dem Bürgermeister, sich auf der Grundlage der Hauptsatzung dieser Angelegenheit anzunehmen und die Antragsteller hierüber zu unterrichten. Wichtig erscheint uns auch, ein Anregungs- und Beschwerdemanagement für die Gemeinde Wadersloh aufzubauen.“

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen oder zu kürzen.